

Compact Alaska

Diese deutschsprachig geführte Kleingruppenreise beinhaltet die touristischen Höhepunkte von Alaska in kompakter Form und eignet sich hervorragend, wenn Sie den Aufenthalt der Reise noch mit anderen Schwerpunkten kombinieren wollen. Wir besuchen den Denali Nationalpark, unternehmen einen Tagesausflug in den Park zur Tierbeobachtung und geniessen die spektakulären Landschaften. Das Schwergewicht dieser Rundreise liegt eindeutig auf der Kenai Halbinsel mit moderatem Klima und viel üppiger Vegetation, dies als Kontrast zur baumlosen Tundralandschaft im Norden. Ein Tagesausflug mit dem Schiff in die Gletscherwelt des Kenai Fjords Nationalparks ist fester Bestandteil dieser Reise. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, individuell weitere Aktivitäten wie zum Beispiel einen Tagesausflug zur Bärenbeobachtung optional zu buchen. Die Stärke der Tour ist sicher die Möglichkeit, in Kombination mit einer Kreuzfahrt oder einem Lodgeaufenthalt die Höhepunkte Alaskas kompakt und in einer kleinen Gruppe zu erleben. Sie haben die Möglichkeit die Reise nach 10 Tagen wieder in Anchorage zu beenden oder Sie wählen das ganze 2 wöchige Programm mit Ende in Fairbanks.



Internetcode: ALA018501

Tag 1: Ankunft in Anchorage Bei der Ankunft in Anchorage werden Sie von Ihrer deutschsprechenden Reiseleitung in Empfang genommen. Während einer abendlichen Stadtrundfahrt durch Anchorage lernen Sie die anderen Reiseteilnehmer kennen. In den Jahren des Eisenbahnbaus entstand Anchorage als Zeltstadt und wuchs inzwischen zu einer lebhaften Stadt mit fast 300'000 Einwohnern heran, in der mehr als 95 Sprachen gesprochen werden. Die grosse Vielfalt der Einwohner spiegelt sich in einer Mannigfaltigkeit an verschiedenen Kunst- und Kulturangeboten, einzigartien Restaurantmöglichkeiten und einer Vielzahl an Veranstaltungen wider. Übernachtung in Anchorage.

Tag 2: Anchorage – Denali Heute Morgen verlassen wir in unserem privaten Kleinbus die Stadt Anchorage und fahren Richtung Norden zum Denali Nationalpark. (Fahrzeit Anchorage - Denali: ca. 5 Stunden). Ihr Fahrer wird an geeigneten Stellen Pausen für Mahlzeiten und zum Fotografieren einlegen. Für den Nachmittag ist ein Stopp im Denali Park Visitor Center vorgesehen. Im Besucherzentrum gibt es viel Interessantes über den Denali Nationalpark zu erfahren; sehenswert ist auch der hier gezeigte Film "Heartbeats of Denali". Übernachtung beim Parkeingang.

Tag 3: Denali Nationalpark Heute fahren wir rund 100 Kilometer in den Denali Nationalpark hinein bis zum Eielson Visitor Center. An einem klaren Tag bietet diese achtstündige Shuttlebus-Fahrt eine gute Chance, um einen herrlichen Blick auf Mt. Denali und die Bergkette der Alaska Range zu werfen; mit etwas Glück und grosser Wahrscheinlichkeit sehen wir verschiedene wilde Tiere. Am Eielson Visitor Center gibt es Wissenswertes über die lokale Flora und Fauna zu erfahren, oder man kann einen Spaziergang (mit oder ohne Park Ranger) unternehmen. Am Nachmittag besteht ausserhalb des Parks die Möglichkeit für fakultative Touren, wie z.B Rundflüge, Schlauchbootfahrten, Wander- oder Reit-Touren. Ihre Reiseleitung ist Ihnen gerne bei der Planung und Buchung behilflich. Übernachtung erneut in der Umgebung des Parkeingangs.

Tag 4: Denali – Palmer Ursprünglich wurde Palmer gegründet, um 200 in wirtschaftliche Not geratene Familien aus dem Mittleren Westen der USA hierher umzusiedeln, wo sie Landwirtschaft betreiben sollten. Das Durchhaltevermögen der Farmer zahlte sich aus und heute ist das Mat-Su Valley Alaskas "Brotkorb", woher 75 Prozent aller landwirtschaftlichen Produkte in Alaska stammen. Palmer ist berühmt für seine über 40 Kilogramm schweren Kohlköpfe, Rüben von über 3 Kilogramm und anderem Wurzelgemüse von Monsterformat – alles der Mitternachtssonne, der Midnight Sun, zu verdanken, die sich im Sommer bis zu 20 Stunden täglich zeigt. Übernachtung in Umgebung Palmer.

Tag 5: Palmer – Homer Am Morgen verabschieden wir uns von Palmer und fahren Richtung Süden nach Homer. Homer ist der südlichste Punkt des Sterling Highways und ein bezauberndes kleines Küstenstädtchen an der Kachemak Bay. Eine durch Erdbeben entstandene schmale Landzunge streckt sich weit in die Kachemak Bay hinein. Die malerische Umgebung und die Heilbuttfischerei ziehen jährlich Tausende von Besuchern nach Homer. Homer ist in Alaska auch als Künstlergemeinde bekannt. Talentierte Töpfer, Bildhauer, Maler und Schmuckdesigner leben hier und stellen ihre Kunstwerke in lokalen Galerien und Geschäften auch zum Verkauf aus. Übernachtung in Homer.

Tag 6: Homer In den Sommermonaten ist der Homer Spit die Attraktion Homers. Entlang des Spits sind kleine Häusschen auf den sogenannten Boardwalks aneinander gereiht. Hier befinden sich kleine Läden, Seafood Restaurants und Kneipen sowie Büros verschiedener Tourenanbieter, mit denen Heilbuttangeltouren und Bootstouren in die Kachemak Bay gebucht werden können. Fakultativ stehen heute verschiedene Ausflüge zur Wahl: u.a. Heilbuttangeln der Weltklasse, Bärenbeobachtung oder eine Tagestour per Boot nach Seldovia oder Halibut Cove. Alternativ kann ein gemütlicher Tag in Homer auf eigene Faust verbracht werden. Übernachtung in Homer.

Tag 7: Homer – Seward Am Morgen geht es nach Seward. Auf dem Weg besuchen wir das kleine Fischerdörfchen Ninilchik, einstmals eine Station des russischen Pelzhandels. Die russisch-orthodoxe Kirche aus dem Jahre 1900 und der historische Friedhof thronen würdevoll über dem Örtchen. Die Hafenstadt Seward liegt an der Resurrection Bay und ist umgeben von den herrlichen Kenai Mountains. Seward wurde offiziell im Jahr 1903 gegründet und erhielt ihren Namen nach dem ehemaligen US-Aussenminister William H. Seward, der 1867 für 7,2 Mio. Dollar Alaska von den Russen gekauft hatte. Übernachtung in Seward.

Tag 8: Seward Am Vormittag geniessen wir eine Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark. Der Kenai Fjords Nationalpark ist nicht nur für Ornithologen und Gletscherliebhaber ein Begriff, sondern auch ein Muss für all jene, die sich für Wale und andere Tiere des Meeres interessieren. Die Bootstour legt vom Seward Small Boat Harbor ab und dauert 6 Stunden. Ein Mittagessen an Bord ist inbegriffen. Übernachtung in Seward.

Tag 9: Seward – Anchorage Heute Morgen machen wir uns auf zum Exit Gletscher. Der Exit Gletscher ist eine Zunge des Harding Icefield. Er ist sehr leicht zugänglich und bietet sich deshalb zu Besichtigungs- und Wandertouren an. Entlang des Seward Highway geht es später zurück nach Anchorage. Dort haben wir unser Abschiedsessen (fakultativ) und einen letzten gemeinsamen Abend, bevor wir am nächsten Morgen wieder getrennte Wege gehen. Übernachtung in Anchorage.

Tag 10: Anchorage Unsere Alaska Reise geht heute zu Ende. Je nach Fortsetzung des eigenen Programmes erfolgt der Transfer zum Flughafen. Falls Sie noch andere Pläne haben, ist z.B. auch ein Transfer zum Terminal für die Kreuzfahrtschiffe möglich. Ebenfalls besteht die Möglichkeit die Reise am Tag 9 in Seward zu beenden um anschliessend eine Kreuzfahrt zu unternehmen. Preise und weitere Informationen auf Anfrage.

Verlängerung

Tag 10: Anchorage – Valdez Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Anchorage und den anderen Gästen die heute schon zurück nach Europa fliegen und machen uns auf den Weg nach Valdez. An Bergen und Gletschern entlang fahren wir durch Alaskas Wildnis. Es geht vorbei an der Grenze des Wrangell-St. Elias National Park and Preserve, dem mit über 5 Mio Hektar grössten Nationalpark der USA und es ist ein Besuch im Besucherzentrum des Parks vorgesehen. Der Richardson Highway verläuft am Worthington Gletscher vorbei und über den Thompson Pass nach Valdez, der Verladestation des schwarzen Goldes am Pazifik. Bei einem Bummel durch den interessanten Fischerhafen können Sie mit etwas Glück den Berufsfischern beim Ausladen der herrlichen Heilbutte und Lachse zuschauen. Übernachtung in Valdez.

Tag 11: Valdez Tief im Herzen des Prince William Sound, einer etwa 48 mal 112 km grossen Bucht am Gulf of Alaska und umgeben von einigen der höchsten Küstenberge der Welt, liegt das aussergewöhnlich idyllische Valdez, ein Ort mit knapp 4.500 Einwohnern. Bei einer 6-stündigen Bootstour durch den Prince William Sound zur Umgebung des sich stark zurückziehenden Columbia Gletschers erleben Sie ausser der Tierwelt auch eine faszinierende Welt des Eises: Werden Sie Zeuge der Geschichte und lassen Sie sich vom Knistern der gewaltigen Eisstücke dieser sich täglich ändernden Landschaft bezaubern. An Bord wird ein leichtes Mittagessen serviert.

Tag 12: Valdez – Fairbanks Eine sehr eindrückliche Tagesetappe führt heute durch wilde Bergwelt und malerische Landschaften, immer begleitet von der Pipeline, in das Landesinnere nach Fairbanks. Unterwegs machen wir unter anderem Stopps in Delta Junction, dem Ende des Alaska-Canada Highways, der Trans-Alaska Pipeline und vielen anderen malerischen Stellen auf dieser dünn besiedelten Strecke. Ein Besuch im Santa Clause House in North Pole darf natürlich nicht fehlen. Zum Abendessen geht es in den Pioneer Park, einem Freilichtmuseum mit wiederaufgebauten historischen Häusern aus den Anfängen Fairbanks, einem Raddampfer und vielen anderen historischen Gegenständen aus der Goldgräber- und Pionierzeit. Dort erfreuen wir uns an dem reichhaltigen Buffet des dem Park angeschlossenen Salmon Bake. Übernachtung in Fairbanks

Tag 13: Fairbanks Fairbanks, die "Golden Heart City" ist Alaskas zweitgrösste Stadt und Drehkreuz Zentralalaskas. Fairbanks steht für Schlittenhunde (das Dogmushing), Gold, Polarlichter und Extreme, was Licht, Dunkelheit, Wärme und Kälte betrifft. Im Winter sind schon Temperaturen von –52 Grad Celsius registriert worden, während im Sommer Temperaturen von +26 Grad Celsius üblich sind. Die Sommertage sind lang mit über 22 Stunden Tageslicht zur Zeit der Sonnenwende am 21. Juni. Nach dem Frühstück erkunden wir auf einem Spaziergang die Innenstadt, das Lend-Lease Monument, die Golden Heart Plaza und besuchen das Morris Thompson Cultural and Visitor Center. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Fairbanks. Alternativ haben Sie heute auch die Möglichkeit einen Tagesausflug zum nördlichen Polarkreis zu machen (nicht inkludiert).

Tag 14: Abreise Bevor wir uns heute von Ihnen verabschieden besuchen wir noch die Gold Daughters, eine Familie die vom Goldschürfen und fossilen Funden lebt. Hier lernen Sie die Technik des Goldwaschens und dürfen soviel schürfen wie die Zeit erlaubt. Danach bringen wir Sie zum Flughafen in Fairbanks und wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

Hinweise: Diese Reise ist auch als 9-tägige Version mit Ende in Seward möglich um dort anschliessend mit einer Kreuzfahrt Ihre Reise zu verlängern. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.

Reisedaten:
23. Mai bis 01. Juni 2021 ✓
20. bis 29. Juni 2021 (Verlängerung bis 03. Juli möglich) ✓
18. bis 27. Juli 2021 (Verlängerung bis 31. Juli möglich) ✓
15. bis 24. August 2021 (Verlängerung bis 28. August möglich) ✓
29. August bis 07. September 2021 ✓
✓ garantierte Termine

Reisedauer:
10 oder 14 Tage

Teilnehmerzahl:
12 Personen

Ab - Bis:
Anchorage / Fairbanks

Im Preis inbegriffen:
- Sämtliche Übernachtungen in Kategorie Comfort
- 5x Frühstück
- 1x Mittagessen
- Transfers und Transporte gemäss Reisebeschrieb
- 6-stündige Bootsexkursion im Kenai Fjords Nationalpark
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Verlängerung: 3x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen, Wal- und Gletschertour in Valdez, Goldwaschen in Fairbanks

Nicht im Preis inbegriffen:
- Fakultative Ausflüge
- Übrige Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Bärenbeobachtungsausflug in Homer
- Rundflug im Denali Nationalpark

Preis pro Person im Doppelzimmer - Abreise am 23. Mai
CHF 2'700.–

Zuschlag Einzelzimmer - Abreise am 23. Mai
CHF 1'030.–

Preis pro Person im Doppelzimmer - Restliche Abreisen
CHF 3'230.–

Zuschlag Einzelzimmer - Restliche Abreisen
CHF 1'470.–

Zuschlag Verlängerung pro Person im Doppelzimmer
CHF 1'660.–

Zuschlag Verlängerung pro Person im Einzelzimmer
CHF 2'180.–

Kreuzfahrt
Diese Reise ist auch als 9-tägige Version mit Ende in Seward möglich um dort anschliessend mit einer Kreuzfahrt Ihre Reise zu verlängern. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.